

Leseprobe zum eBook - Hausbau Kosten -

Von Grundstück bis Bezugsfertig

- ✓ Aus Sicht des Bauherren
- ✓ Neutral erarbeitet
- ✓ 34 Seiten Kosten und Tipps
- ✓ 20+ unerwartete Kosten

Erhältlich ist das eBook inkl. des eBooks mit hilfreichen Tipps bei
Digistore24: <https://www.digistore24.com/product/416058>

Die PDFs werden DIR helfen, nichts zu vergessen und geben Planungssicherheit.

- 130 Preise mit Beschreibung
- Ungefähre Marktpreise und Spartipps
- 20+ Unerwartete Kosten
- Eine Tabelle für euch, damit ihr den Überblick behaltet
- **Neu:** Mailsupport - Ich beantworte einmal eure Fragen per Mail
- **Neu:** Alle Förderungen 2022
- **Neu:** Tipps für den Baukredit
- **Neu:** Checkliste Tiefbau
- **Neu:** Online Update Service, wenn neue Förderungen oder Updates kommen

Bei Fragen schreibt an: Mad@Hausbau-Anleitungen.de

Inhaltsverzeichnis:

Vor dem Bau

- Auch die Vorbereitung kostet Geld
- Spritgeld, Verpflegung und Nebenkosten während der Bauzeit
- Rechtsschutzversicherung
- Versicherungen
- Baustellenstrom, Wasser und Dix
- Energieberater
- Und 120 weitere....

Unerwartete Kosten:

- Druckplattentest
- Nachträgliche Vermessung
- Müllentsorgung
- Fäkalienrückstau
- Und etwa 20 weitere

Auszug aus dem Inhalt:

Spritgeld, Verpflegung und Nebenkosten während der Bauzeit

Besonders wenn ihr viel selbst machen wollt, summieren sich die vielen kleinen Beträge ordentlich hoch. Unser Bauplatz war 45Km von der damaligen Mietwohnung entfernt und Manu kam auch öfters nach der Arbeit auf die Baustelle. Das waren pro Tag 90-140Km. Dazu kamen diverse Besorgungen, Fahrten zu Ämtern oder Bauschutt zum Recyclinghof bringen.

Rechnen wir einmal mit 4.000Km / Monat in meinem Fall und inkl. einer Fahrten für Besorgungen. Dann sind das mit den 0,30€ für Tanken, Verschleiß und Wertverlust 1.200€. Nehme ich nur mal den Sprit (6L Diesel auf 100Km) komme ich immer noch auf 400€ reine Spritkosten. Bei 7 Monaten Bauzeit sind das daher mindestens 2.800€ gewesen.

Dazu kommen immer mal wieder Fast Food Besuche. Man schafft es neben der Bauzeit kaum selber zu kochen. Wir haben oft Chinesisch gegessen und der Imbiß hat für 5€ so große Portionen gemacht, dass man 2mal satt wurde. Aber 100€ im Monat sind da locker drauf gegangen. Das sind dann schon wieder 5-700€ in unsere Bauzeit zusätzlich. Und ehrlich, Dosenfutter geht einem schnell auf die Ketten...

Auch die Handwerkerversorgung hat immer wieder Geld gekostet. Für mich ist es selbstverständlich, dass ich den Handwerkern Kaffee, Getränke und manchmal auch Mittag hinstelle. Ich würde sagen, dass wir für mindestens 300€ eingekauft haben.

- **Rechnet für euch die Kilometer aus, überdenkt eure Essensstrategie oder welche Möglichkeiten ihr habt und ob ihr den Handwerkern etwas gebt. Bei uns waren das gut 1.500 - 2.000€. Wir hatten auch vorgekocht und eingefroren, aber das reicht nicht ewig.**
- **Am besten ist es wirklich, wenn ihr Eltern habt, wo die für euch mitkochen.**

Spritzgeld	300€ / Monat
Bei 0,30€ Kilometerpauschale	1.200€ / Monat
Essen / FastFood / Handwerker	100 – 200€ / Monat
Besichtigungen, Bankgespräche, Architekt, Behörden, Handwerksangebote usw.	500€

Rechtsschutz

Das solltet ihr euch überlegen. Gibt es aber aktuell nur von der ÖRAG und wird exklusiv über die Sparkasse vertrieben, die dann auch den Baukredit stellen. Aber da beim Bau immer was passieren kann, könnte sich das lohnen.

Versicherungen

Neben der Rechtsschutzversicherung gibt es noch 4 weitere Versicherungen die ihr abschließen solltet oder müsst. Das sichert den reibungslosen Ablauf. Evtl. sind diese im Hauspreis inklusive. Fragt daher euren Anbieter, ob und welche Versicherungen dabei sind.

- **Bauherrenhaftpflicht** etwa **3-400€**. Wenn ihr Glück habt, ist diese Versicherung nicht nötig, weil sie in eurer Privathaftpflicht dabei ist. Schaut nach und lasst euch beraten.
- **Bauleistungsversicherung** – Sie sichert euch umfangreich gegen alle möglichen Schäden beim Hausbau ab. Unwetter, Rohrbruch, Elementarschäden usw. Kostet etwa **3-350€**
- **Feuerrohbauversicherung** – Diese sichert alles ab, was durch Feuer, Explosion oder Blitz beschädigt wird. Aufpreis 1-200€ zur Bauleistungsversicherung.
- **BG Bau** – Das ist eine Pflichtversicherung für eure Helfer. Es sind zwar kleine Helfertätigkeiten ausgeschlossen, aber wirklich nur klein. So etwas wie etwas Material ausladen oder beim Umzug helfen. Kostet etwa 2€ / Stunde und Helfer. Gibt einen Ost- und Westtarif.

Baustellenstrom, Wasser und Dixi

Auch übergangsweise braucht ihr das. Vielleicht hilft der Nachbar, oder ihr könnt mit einem weiteren Bauherrn teilen. Aber ansonsten rechnen mit etwa 2.500€ zzgl. Verbrauch. Versucht das ihr euren Hausstrom zügig bekommt und somit die Aufheizphase für den Estrich nicht mit dem teuren Baustrom zahlen müsst.

Außerdem braucht man evtl. kein Wasser. Die meisten Handwerker kommen ohne aus oder mit geringen Mengen, die man in einem Fass hat. Also 30-60L. Einzig bei dem Putz, die brauchen mehr

für das sauber machen ihrer Werkzeuge und Pinsel. Klärt das ab, dann könnt ihr euch den teuren Bauwasseranschluss evtl. sparen und nutzt gleich den richtigen Wasseranschluss.

- **Baustrom, Bauwasser und Dixi kosten etwa 2.500€**

Auszug unerwartete Kosten:

Beteiligung am Wassernetz

Das waren bei uns knapp 4.000€. Stand in der Gemeindefassung, aber wer schaut da schon rein...

Erneute Grundstücksvermessung

Waren bei uns 1.100€ und richtet sich nach Bundesland und Hausgröße. Ist Pflicht.

Kranstellplatz

Wenn es nötig wird und der Boden die Kranlast nicht aushält, muss ein Kranplatz gemacht werden. Dann wird gebaggert und verdichtet, bis ein Bereich geschaffen wurde, der die Last packt.

Wenn der Bagger da ist, dann sind das etwa 500€. Evtl. braucht es noch Schotter.

Auszug Tabelle:

Vor dem Bau

Position	Benötigt	Im Angebot dabei	Angebotspreis	Kostenvoranschlag	Tatsächliche Kosten
Vorbereitung					
Benzin					
Verpflegung					
Rechtsschutz					
Versicherungen					
Architekt					

Auszug hilfreiche Tipps

Checkliste Tiefbau

Erdbau im Detail bei einer Bodenplatte

Das ist die Aufstellung für die normalen Arbeiten beim Erdbau. Es spiegelt faktisch den Idealfall wieder. Preis 10-15.000€.

- Basis im Vorfeld: Bodengutachten klein bei einer Bodenplatte oder groß bei einem Keller, sowie Baupläne erstellen lassen / Architekt
- Evtl. Klärung, ob durch das Grundstück spezielle Leitungen verlaufen
- Erstes Einrichten der Baustelle
- Absperrungen, ggf. Schildermiete und Gebühren.
- Baustellenabsicherung, Straßensperren und Genehmigungen
- Zufahrt anlegen für die Erreichbarkeit des Grundstückes?
- Und etwa 35 weitere...

Außerdem Tipps für Förderungen, Bank usw.